

16. Juni 2023

FAHRGAST, Pro Bim und MoVe iT fordern: Neugestaltung Annenstraße darf nicht zulasten der Straßenbahn ausfallen!

Pro Bim und FAHRGAST befürchten Behinderungen der Straßenbahn durch den KFZ-Verkehr. MoVe iT kritisiert, dass die Verbesserungen für den Radverkehr zulasten des ÖV gehen könnten.

Eines steht außer Frage: Der 2012 abgeschlossene Umbau der Annenstraße ist hat Mängel. Die Politik wollte es allen Recht machen, die typisch-österreichische „Lösung“: Verkehrsberuhigung, aber weiterhin Autoverkehr. Breitere Gehsteige, aber keine Aufenthaltsqualität. Straßenbahnhaltestellen mit Kaps, die aber teils von Autos befahren werden.

Immerhin war die **räumliche Trennung der Straßenbahntrasse** vom stadteinwärts fahrenden Individualverkehr **ein positiver Effekt der Neugestaltung**. Und just diese soll jetzt **abgeschafft** und die **Straßenbahn im Mischverkehr geführt** werden. Auf dem Papier klingt das sinngemäß so: Die Straßenbahnen werden künftig den Verkehr anführen, die Autos müssen hinter der Tram nachfahren. In der Praxis wird das genauso **wenig funktionieren**, wie in der Leonhardstraße, der Münzgrabenstraße, der Sparbersbachgasse oder den meisten anderen Mischverkehrsstraßen in Graz.

Pro Bim und FAHRGAST befürchten vor allem, dass die **Bedienung der Haltestellen durch Rückstaus an den Ampeln verzögert** wird. Der Vorteil einer Doppelhaltestelle würde dadurch zunichte gemacht, **Reisezeiten verlängert** und der **ÖV mit künftig immerhin bis zu sechs Linien in der Annenstraße an Attraktivität einbüßen**.

Auch für MoVe iT ist klar: Mehr Platz für den Radverkehr ist gut und wichtig, aber bitte nicht auf Kosten der Bim.

Unsere **gemeinsame Forderung** ist somit klar: Der gesamte **motorisierte Durchzugsverkehr** muss aus der Annenstraße **verschwinden**. Analog zur Verkehrsführung stadtauswärts soll die Straße auch stadteinwärts **nur noch für Zu- und Abfahrt, Ladetätigkeiten** u.ä. genutzt werden dürfen.

Während der Bauarbeiten in der Keplerstraße hat sich eine deutliche Verlagerung des Verkehrs in die Annenstraße gezeigt. Viele **Autofahrer** wissen die schnurgerade, **direkte Vorrangstraßenverbindung ins Zentrum zu schätzen**. Das ist mit einem **modernen und effektiven Straßenbahnverkehr nicht zu vereinbaren, wenn keine eigenen Gleiskörper vorhanden sind**.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und ersuchen um Veröffentlichung in Ihrem Medium.

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Pirker, Generalsekretär

Kontakt:

FAHRGAST Graz/Steiermark, c/o Österreichische Hochschülerschaft,
Rechbauerstraße 12, 8010 Graz
Telefon: 0681 20 41 90 23

E-Mail: office@fahrgast-steiermark.at

<https://www.fahrgast-steiermark.at>

<https://www.facebook.com/fahrgast.steiermark/>

https://twitter.com/fahrgast_stmk

https://www.instagram.com/fahrgast_steiermark/

ZVR: 186923810

Bild: Mischbereiche von ÖV und Autoverkehr führen oftmals zu Behinderungen des Öffentlichen Verkehrs, hier am Beispiel der Leonhardstraße. Dieser Fehler sollte in der Annenstraße vermieden werden.